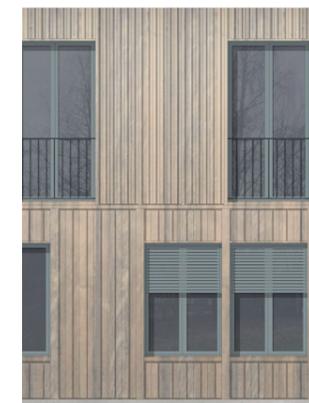


Zweifamilienhaus «Hektor und Franz» Kesswil

Im Dorfzentrum der ländlichen Gemeinde Kesswil in der Ostschweiz entstand aus einer Scheune von 1910 ein ansprechendes Zweifamilienhaus, da eine Umnutzung des historischen Gebäudes aus verschiedenen Gründen nicht möglich war.



Volumetrisch und motivisch soll der Neubau an die Scheune erinnern, ohne zu verstecken, dass er ein moderner Ersatzbau ist. Er enthält zwei Wohneinheiten, die sich ineinander verschränken. Die Räume präsentieren sich lichtdurchflutet und gemütlich. Es wurde versucht, möglichst viele Bauteile des bestehenden Gebäudes als Spolien in den Neubau zu integrieren: die historischen Muldenziegel, im Sockel die Fenstergewände aus Kunststein, Teile des Tragwerks sowie einzelne Fenster. Die Dielenböden in einigen Räumen wurden aus alten Tragwerksbalken (Tanne, Eiche) gesägt. Hektor und Franz waren die Namen zweier Pferde, für die in den 1940er Jahren ein Stall in die Scheune eingebaut wurde.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur

Phasenbeteiligung
Phase 31 bis 53

Bauherrschaft
Privat

Architektur
Lukas Imhof Architekten GmbH,
Zürich

Unternehmungen
Holzbau: Krattiger Holzbau AG,
Amriswil

Ausführung
2018 - 2019